



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyber.com

Sieg und Tabellenführung für Audi im ADAC GT Masters

- Laufsieg für Montaplast by Land-Motorsport, Rutronik Racing im Titelkampf vorn
- Drei Klassentitel für Audi-Kundenteams mit GT3-, GT4- und TCR-Modellen
- Tabellenführung nach weiterem Sieg in Super Taikyu Series vergrößert

Neuburg a. d. Donau, 2. November 2020 – In Deutschlands führender GT3-Rennserie, dem ADAC GT Masters, gelang Christopher Haase/Max Hofer der erste Saisonsieg, während Kelvin van der Linde/Patric Niederhauser vor dem Finale die Tabellenführung ausgebaut haben. Weltweit haben vier Audi-Privatfahrer am ersten November-Wochenende Klassentitel mit drei verschiedenen Rennwagen von Audi Sport customer racing gewonnen.

Audi R8 LMS GT3

Dritter Saisonsieg, Tabellenführung und ein Klassentitel: Die Audi-Kundenteams im ADAC GT Masters hatten beim sechsten Rennwochenende auf dem Lausitzring allen Grund zur Freude. Audi Sport-Pilot Christopher Haase und Max Hofer gelang im Samstagsrennen ihr erster Saisonsieg für das Team Montaplast by Land-Motorsport. Der Österreicher Hofer war als Fünfter in die nasse erste Rennehälfte gestartet und setzte mit seinem Team auf einen späten Boxenstopp. Als Christopher Haase den Audi R8 LMS übernahm und wieder auf die Strecke zurückkehrte, führte er das Rennen an. Mit 0,147 Sekunden Vorsprung feierte Vorjahres-Juniormeister Hofer seinen ersten und Haase seinen zwölften Gesamtsieg in dieser Rennserie. Der Audi R8 LMS hat zum dritten Mal in diesem Jahr im ADAC GT Masters gewonnen. Glückliche Gesichter auch beim Team Rutronik Racing: Den beiden Audi Sport-Piloten und Vorjahresmeistern Kelvin van der Linde und Patric Niederhauser genügte ein fünfter und ein sechster Platz im Audi R8 LMS, um Tabellenführer zu bleiben. Der Südafrikaner und der Schweizer reisen mit fünf Punkten Vorsprung zum Finale in einer Woche. Insgesamt fünf Fahrer können in Oschersleben noch Meister werden. Einen Titel in einer Klassenwertung sicherte sich bereits vorzeitig ein Audi-Privatfahrer. Elia Erhart gewann in der Lausitz die Pirelli-Trophy-Wertung der Saison 2020 im Audi R8 LMS. Sie bleibt Fahrern ohne Profi-Karriere vorbehalten.

Platz zwei beim Auftakt: Zu Beginn der kompakten, nur aus zwei Wochenenden bestehenden Saison der Thailand Super Series gelang dem Team B-Quik Absolute Racing mit dem Audi R8 LMS ein Podestplatz. Auf dem Chang International Circuit in Buriram begann Vorjahresmeister Sandy Stuvik das zweite Rennen von Startplatz drei. Beim Boxenstopp übergab der Thailänder das Auto an seinen Teamkollegen auf dem vierten Platz. Nachdem mehrere Konkurrenten Strafen erhalten hatten, führte Daniel Bilski das Rennen an. Im Kampf um den Sieg musste sich



der australische Amateurpilot am Ende als Zweiter um 5,4 Sekunden geschlagen geben.

Audi R8 LMS GT2

Kunden sammeln in Zhuhai weitere Erfahrungen: Audi Sport customer racing Asia führte seine Tour mit dem Audi R8 LMS GT2 durch China auf der Rennstrecke von Zhuhai fort. Die langjährigen Kundenteams TSRT und Zun Motorsport nutzten die Gelegenheit auf der südchinesischen Strecke, um potenzielle Kunden mit dem leistungsstärksten Sportwagen von Audi Sport customer racing vertraut zu machen. Audi Sport Asia-Fahrer Chen Weian aus China stand bereit, um auf Referenzrunden Daten zu sammeln und die Interessenten persönlich in den GT2-Sportwagen einzuweisen.

Audi R8 LMS GT4

Zweiter Saisonsieg in Amerika: Das Team CarBahn with Peregrine Racing feierte in der IMSA Michelin Pilot Challenge seinen zweiten Saisonsieg. Die Vorjahresmeister Tyler McQuarrie/Jeff Westphal, die erstmals in dieser Saison im Juli in Sebring ein Rennen im Audi R8 LMS GT4 gewonnen haben, standen in Laguna Seca bei der neunten Veranstaltung erneut ganz oben auf dem Podest. Westphal gelang nach einer Aufholjagd ein Foto-Finish: 25 Minuten vor Rennende lag der 34 Jahre alte Amerikaner noch an vierter Stelle. Dann überholte er auf dem Kurs in Kalifornien zwei Vordermänner. In der letzten Runde des Zwei-Stunden-Rennens lieferte er sich über mehrere Kurven einen Kampf im Zentimeterabstand mit dem bis dato führenden Aston Martin und gewann mit 0,757 Sekunden Vorsprung. McQuarrie/Westphal sind vor dem Finale in Sebring in zwei Wochen mit 15 Punkten Rückstand Tabellenzweite.

Amateur-Titelerfolg: Zwei zweite Plätze genügten Daniel Díaz-Varela und Manel Cerqueda beim Finale in Barcelona, um im Audi R8 LMS GT4 erstmals die Amateurwertung im GT Cup Open Europe zu gewinnen. Sie ließen zehn weitere Fahrer in der Tabelle hinter sich und wurden Zweite der Gesamtwertung. Der Spanier und der Andorraner pilotieren seit dem vergangenen Jahr den Audi R8 LMS GT4 des spanischen Teams Baporo Motorsport. Sie haben in diesem Jahr einen Sieg, sechs zweite Ränge und eine dritte Position in der europaweiten Rennserie herausgefahren.

Platz zwei in der Lausitz: In der ADAC GT4 Germany gelang dem Team T3-HRT-Motorsport am fünften Rennwochenende ein Podiumsergebnis mit dem Audi R8 LMS GT4. Mit zwei Roten Flaggen und einem Safety-Car waren die Bedingungen auf dem Lausitzring bei abtrocknender Strecke und Dämmerung am Sonntag anspruchsvoll. William Tregurtha/Hugo Sasse waren als Sechste in das Rennen gestartet. Das britisch-deutsche Fahrerduo verbesserte sich in dem einstündigen Wettbewerb bis auf den zweiten Platz. Nach Platz drei Anfang Oktober auf dem Sachsenring fuhr das Fahrerteam damit sein bislang bestes Ergebnis mit dem Audi R8 LMS GT4 ein.

Zwei Siege im Breitensport: Sophie Hofmann erzielte im Norddeutschen ADAC Börde Tourenwagen-Cup zwei Siege im Audi R8 LMS GT4. Im ersten Sprint in Oschersleben gewann sie ihre Klasse und belegte Gesamtrang vier, im zweiten Sprint gelang ihr sogar der Gesamtsieg.



Audi RS 3 LMS (TCR)

Klassentitel in der FIA WTCR: Das Team Comtoy Racing feierte in der FIA WTCR vorzeitig einen Titelgewinn. Der Belgier Gilles Magnus ist im Audi RS 3 LMS nach fünf von sechs Veranstaltungen in der Rookie-Wertung uneinholbar. In 13 einzelnen Rennen seit September hat das Talent die Klasse für Nachwuchspiloten zehn Mal gewonnen und sich vor dem Finale in Adria einen Vorsprung von 130 Punkten aufgebaut. Drei seiner Wertungssiege feierte er am 1. November beim fünften Rennwochenende in Aragón. Dort gelang ihm mit Gesamttrang drei im ersten Rennen auch das beste Ergebnis der vier Audi-Privatfahrer, die in Spanien am Start waren. Zudem gewann Magnus die TAG Heuer Best Lap Trophy für die schnellste Rennrunde am gesamten Wochenende. Mit fünf jungen Fahrern nimmt fast ein Viertel aller Starter der FIA WTCR in diesem Jahr an der Rookie-Wertung teil. Für den Audi RS 3 LMS ist es bereits der sechste Klassentitel in der laufenden Saison und der 31. Erfolg dieser Art insgesamt. Gilles Magnus ist 21 Jahre alt und hat im Dezember 2018 einen Auswahlwettbewerb des belgischen Automobilclubs RACB in Zusammenarbeit mit Audi Sport in Neuburg gewonnen. Er ist nach einer Saison in der TCR Europe in diesem Jahr in die FIA WTCR aufgestiegen. In der Trophy-Wertung der FIA WTCR für Privatfahrer belegt Magnus vor dem Finale den zweiten Platz, gefolgt von seinen Teamkollegen Nathanaël Berthon und Tom Coronel.

Zweiter Saisonsieg in Japan: Das private Audi-Team Waimarama Kizuna Racing gewann beim dritten Lauf der Super Taikyu Series in Japan die TCR-Klasse. Nachdem die Mannschaft bereits den Auftakt gewonnen hatte, lieferte sie sich am dritten Rennwochenende in Okayama einen engen Kampf mit dem Honda-Team Floral Racing. Ein Baustein zum Erfolg war dabei der erste Boxenstopp, bei dem das Audi-Kundenteam eine Safety-Car-Phase nutzte, um den Zeitverlust zu minimieren. Nach drei Rennstunden gewannen Kizuna/Katsumasa Chiyo/Hironobu Yasuda/Riki Okusa im Audi RS 3 LMS mit 4,099 Sekunden Vorsprung. Damit wuchs ihr Tabellenvorsprung zur Saisonhalbezeit von fünf Punkten auf acht an. Platz drei ging an ein weiteres Team, das auf den RS 3 LMS vertraut: Das Audi Team Mars stand mit Taketoshi Matsui/Masanobu Kato/Masato Shimoyama/Yousuke Yamazaki auf dem Podium.

Zweiter Platz in Laguna Seca: Gavin Erntstone und Jon Morley erreichten beim neunten Lauf der IMSA Michelin Pilot Challenge in den USA den zweiten Platz. Nach zwei Rennstunden hatten sie in Laguna Seca 9,3 Sekunden Rückstand. Das Fahrerduo teilt sich einen Audi RS 3 LMS des Teams Road Shagger Racing und liegt als bestes Audi-Team vor dem Finale auf Tabellenrang drei.

Termine der nächsten Woche

- 06.-08.11. Austin (USA), 6. Lauf Trans Am
- 06.-08.11. Oschersleben (D), 13. und 14. Lauf ADAC GT Masters
- 06.-08.11. Oschersleben (D), 11. und 12. Lauf ADAC GT4 Germany
- 06.-08.11. Hockenheim (D), 5. und 6. Lauf GTC Race
- 06.-08.11. Hockenheim (D), 11. und 12. Lauf DTM Trophy
- 06.-08.11. Jarama (E), 11. und 12. Lauf TCR Europe



06.–08.11. Lédenon (F), 9. und 10. Lauf GT4 France
06.–08.11. Monza (I), 9. und 10. Lauf TCR Italy
06.–08.11. Monza (I), 4. Lauf Campionato Italiano GT Endurance
07.11. Highlands (NZ), New Zealand Endurance Championship
07.11. Zwartkops (ZA), 5. und 6. Lauf G&H Transport Extreme Supercars
07.–08.11. Motegi (J), 7. Lauf Super GT
07.–08.11. Barcelona (E), 4. Lauf Campeonato de España Resistencia
07.–08.11. Silverstone (GB), 6. Lauf British GT

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
